

Presseinformation

Wien, 30. Juni 2021

VERKEHRBUERO präsentiert erste Bilanz nach Hotellerie-Wiedereröffnungen

- Leichte Erholung der Stadthotellerie nach knapp 200 Tagen Lockdown
- Im Kernmarkt Wien fehlen noch internationale Gäste
- Rückkehr zum Vorkrisen-Niveau erst 2024 erwartet
- Klares Bekenntnis zur Stadthotellerie mit Investitionen ins Portfolio
- Renovierung und Ausbau Austria Trend Hotel Bosei
- Vorstellung Konzernbereich VERKEHRBUERO HOSPITALITY

Vorsichtige Zuversicht nach der Wiedereröffnung: Die Austria Trend Hotels und BASSENA starten nach knapp 200 Tagen Lockdown in die Sommersaison. Die erste Bilanz von Österreichs größter Hotelgruppe ist positiv. Wann sich die Stadthotellerie jedoch nachhaltig erholen wird, ist stark abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie. „Bei aller Freude über die Öffnungsschritte, dürfen wir die wieder gewonnenen Freiheiten nicht leichtfertig verspielen. Diese Pandemie ist noch nicht vorbei. Wenn wir auch im Herbst und Winter reisen wollen, ist es essenziell, dass wir uns weiterhin an alle Vorsichtsmaßnahmen halten“, erklärt Martin Winkler, Vorstandsvorsitzender des VERKEHRBUERO.

Rückkehr zum Vorkrisen-Niveau erst 2024

Der Städtetourismus wurde von der Corona-Pandemie besonders hart getroffen. Seit dem Neustart der Hotellerie am 19. Mai 2021 verzeichneten die Austria Trend Hotels und BASSENA insgesamt rund 26.000 Nächtigungen, davon circa 15.800 im Kernmarkt Wien. 55 Prozent der Gäste kamen aus dem Inland, 45 Prozent war internationales Publikum, vorwiegend aus Deutschland (26 %) und den an Österreich grenzenden Ländern, sowie Polen und Rumänien. Das ist ein Minus von 76 Prozent gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019, jedoch eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr, in welchem die Betretungsverbote für Beherbergungsbetriebe erst Ende Mai aufgehoben wurden und im Juni noch weitgehende internationale Reisebeschränkungen bestanden. „Vor uns liegt noch ein langer, steiniger Weg. Eine Rückkehr zum Vorkrisen-Niveau erwarten wir realistisch erst 2024“, so Winkler weiter.

Klares Bekenntnis zur Stadthotellerie

Aktuell haben 14 Austria Trend Hotels wieder geöffnet, davon acht Häuser in Wien, sechs in den Bundesländern und ein Hotel in Laibach. Auch der Campingplatz Wien West beherbergt wieder Gäste, mit 1. Juli kommt mit dem Campingplatz Wien Neue Donau ein weiterer Standort dazu. Das BASSENA Wien Messe Prater und die beiden Radisson Blu Hotels in Wien und Salzburg sind ebenfalls geöffnet. „Speziell in unserem Kernmarkt Wien fehlen aktuell noch internationale Gäste aus Europa, Asien und Amerika und auch das Ausbleiben des Kongresstourismus macht sich stark bemerkbar. Trotz des herausfordernden Marktumfeldes, bekennen wir uns klar zur Stadthotellerie. Ich bin zuversichtlich, dass der Städtetourismus mittelfristig wieder durchstarten wird und wir mit guten Konzepten für sichere Großveranstaltungen international punkten werden.“, so Martin Winkler.

Umfassend renoviert und ausgebaut wird derzeit das Austria Trend Hotel Bosei. Ab August 2021 wird das beliebte 4-Sterne-Haus am Wienerberg nach knapp sieben Monaten Bauzeit in frischem Glanz erstrahlen. 202 Zimmer, davon sechs Suiten und zwei Familienzimmer, werden komplett neu gestaltet. Der Bankettbereich mit sieben Seminarräumen wird auf über 370 Quadratmetern mit der neuesten Technik ausgestattet. Bei der Renovierung von Restaurant und Lobby wird viel Wert auf modernes und elegantes Design gelegt. Zudem wird ein neues Fitnesscenter eingerichtet. Das Hotel Bosei ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert, womit von Anfang an klar war, dass bei der Sanierung großes Augenmerk auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gelegt wird.

Das neu errichtete Austria Trend Hotel Maximilian im 13. Wiener Gemeindebezirk öffnete während der Corona-Pandemie Anfang September 2020 seine Pforten. Das elegante 4-Sterne-Haus mit 41 Zimmern ist die perfekte Ergänzung zum benachbarten Parkhotel Schönbrunn. Durch die direkte Verbindung der beiden Häuser werden zahlreiche Synergien genutzt. Unter anderem stehen allen Gästen des Hotels Maximilian auch alle Veranstaltungsräume des Parkhotels zur Verfügung.

Auch in den Austria Trend Hotels Ljubljana und dem Parkhotel Schönbrunn wurde in den vergangenen Monaten intensiv geschraubt, gehämmert, gebohrt und gestrichen – um den Gästen mit modern ausgestatteten Zimmern und Suiten, wie den zwei luxuriösen Kaisersuiten im Parkhotel Schönbrunn, noch mehr für ihren Aufenthalt zu bieten. Zeitgleich wurde während der Corona-Krise das gesamte Hotelportfolio laufend evaluiert und Potenziale neu bewertet. Auf Basis der Marktentwicklung wurde in Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern bereits im Jahr 2020 der Betrieb der vier Austria Trend Hotels Schloss Leoben, Salzburg West, Lassalle und Zoo eingestellt.

Re-Start mit neuer Marke BASSENA

„Bitte nochmals voll durchstarten“ heißt es für das im Frühjahr 2020 eröffnete BASSENA Wien Messe Prater. Das Konzept der neuen, jungen Marke BASSENA mit breiten Community-Angeboten und urbanem Feeling konnte sich nach nur einer Woche regulärer Öffnung im vergangenen Jahr verständlicherweise noch nicht am Markt etablieren. Individuelle Touristen, vor allem aus Deutschland, und auch das lokale Publikum, erwarten kulinarische Angebote wie österreichische Bowls ebenso wie ein klares Bekenntnis zu Nachhaltigkeit. Das zertifizierte Green Hotel kooperiert mit Too Good To Go und setzt damit ein starkes Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. „Von dem urbanen und nachhaltigen Konzept unserer neuen Marke BASSENA sind wir nach wie vor überzeugt. Der zweite Standort eröffnet im zweiten Quartal 2022 mit dem BASSENA Wien Donaustadt im 22. Wiener Gemeindebezirk“, erklärt Michael Kröger, Geschäftsführer der Verkehrsbüro Hotellerie.

VERKEHRBUERO HOSPITALITY

In den aktuell besonders herausfordernden Zeiten, bündelt das VERKEHRBUERO seine Kräfte und organisiert sich im Hintergrund mit dem neuen Konzernbereich VERKEHRBUERO HOSPITALITY noch schlagkräftiger. VERKEHRBUERO HOSPITALITY vereint nun organisatorisch das gesamte Know-how als Gastgeber unter einem Dach mit den Geschäftsbereichen Hotellerie (Austria Trend und BASSENA, Franchisepartner von Radisson Blu und Radisson Individuals und Joint Venture mit Motel One) sowie Camping und Hostels, Palais Events mit dem Café Central.

Diese intensive Zusammenarbeit spiegelt sich auch in der neuen Konzernzentrale wieder. Mit 5. Juli 2021 wird sowohl von VERKEHRBUERO HOSPITALITY, VERKEHRBUERO TRAVEL (mit den Marken Ruefa, Eurotours und Verkehrsbüro Business Touristik) und der Konzernholding das neue „Home of Travel“ im Austria Campus/Jakov-Lind-Straße 15 in 1020 Wien bezogen.

Hybride Events: Neue Streaming Suite

Durch die außergewöhnliche Situation während der Lockdowns entstanden bei VERKEHRBUERO HOSPITALITY viele kreative Ideen und neue Prozesse, die auch in Zukunft forciert werden sollen. „Im Austria Trend Hotel Savoyen haben wir während der Pandemie eine neue Streaming Suite mit einem voll ausgestatteten Streaming Studio und einer Regie eingerichtet. Ziel ist, neben unserer Expertise bei Präsenzveranstaltungen auch hybride Events als Baustein in unseren Hotels zu verankern“, so Kröger. Damit können Videokonferenzen, Webinare, Aufzeichnungen oder Online-Kongresse professionell umgesetzt werden. Auch Diskussionen mehrerer Personen vor Ort können ausgerichtet und externe Sprecher zugeschaltet werden.

Neue Franchisekooperation mit Radisson Individuals

VERKEHRBUERO HOSPITALITY erweitert die langjährige Zusammenarbeit mit der Radisson Hotel Group und startet mit zwei Häusern der neuen Marke Radisson Individuals in Österreich. Das Hotel Rathauspark in Wien und das Hotel Schillerpark in Linz, derzeit Austria Trend Hotels, werden ab 1. Juli 2021 als Mitglieder von Radisson Individuals betrieben. Damit sind die beiden 4-Sterne-Häuser die ersten zwei Hotels in der gesamten DACH-Region, die als Franchise der neuen Conversion Brand der Radisson Hotel Group beitreten. Schon bisher betreibt VERKEHRBUERO HOSPITALITY das Radisson Blu Park Royal Palace Vienna und das Radisson Blu Hotel Altstadt in Salzburg.

Presseinfo und Pressefotos in hoher Auflösung finden Sie [hier](#).

Presserückfragen

Mag. Andrea Hansal, MSc.
Departmentleitung Konzernkommunikation & Pressesprecherin

VERKEHRBUERO
Jakov-Lind-Straße 15, 1020 Wien
Tel. 01/58800-172 | presse@verkehrsbuero.com | verkehrsbuero.com

VERKEHRBUERO

Das VERKEHRBUERO ist Österreichs führender Tourismuskonzern mit den Geschäftsbereichen TRAVEL und HOSPITALITY. Der Jahresumsatz 2020 betrug 230 Mio. Euro (nach 615 Mio € 2019, jeweils bilanziert nach IFRS). Unter dem Dach der Österreichische Verkehrsbüro Aktiengesellschaft sind die operativen Geschäftsbereiche in Tochtergesellschaften organisiert.

Der Konzern ist mit dem Konzernbereich TRAVEL Marktführer im Bereich Leisure Touristik (Freizeitreisen) mit aktuell 75 Ruefa Reisebüros österreichweit; als Spezialreiseveranstalter bietet er hochwertige Fern-, Studien- und Schiffsreisen. Eurotours International ist als Vollsortimenter im Multi-Channel-Vertrieb in der DACH-Region und den angrenzenden Nachbarländern führend und zudem der größte Anbieter von Reisen im Direktvertrieb. Unter dem Dach der Verkehrsbüro Business Touristik vereint das VERKEHRBUERO ihre Verkehrsbüro BUSINESS Services und Verkehrsbüro MICE Services. Die etablierten Marken Verkehrsbüro Business Travel, AX Travel Management, BEasy & Austropa wurden zusammengeführt, um Firmenkunden den bestmöglichen Rundum-Service anbieten zu können. Verkehrsbüro Business Touristik ist der führende Anbieter in Österreich für Geschäftsreisen und machen Meetings, Incentives/Gruppenreisen, Kongresse & Events zu einzigartigen Erlebnissen. Weltweiter Service wird als Netzwerkpartner von American Express Global Business Travel in über 120 Ländern angeboten.

Im Konzernbereich HOSPITALITY sind die Austria Trend Hotels, das BASSENA Hotel Wien Messe Prater oder auch die Radisson Blu Hotels der ideale Ausgangspunkt für City- und Geschäftsreisende mit 22 Hotels in Österreich und Slowenien. Die führende österreichische Hotelgruppe bietet Veranstaltungsflächen für Events aller Art. Motel One, betrieben im Joint Venture, sind mit dem Konzept „Viel Design für wenig Geld“ im Segment Budget Design Hotels erfolgreich. Palais Events betreibt die historischen Locations Palais Ferstel, Palais Daun-Kinsky, die Wiener Börsensäule sowie das Café Central.